

OPERETTE

MADE IN AUSTRIA

HERBERT
LIPPERT

Tenor

ILDIKÓ
RAIMONDI

Sopran



MIA

Behind the Mirror

DAS MULTIMEDIALE OPERETTENKONZERT



O-MIA – Operette Made in Austria 2019 steht ganz im Zeichen von „Behind the Mirror“. Wir erzählen Geschichten, werfen einen Blick hinter den Spiegel dieser Epoche um die Jahrhundertwende und bringen für unser Publikum Zeitgeschichte zum Klingen. Das multimediale Operettenkonzert der Opernstars Ildikó Raimondi und Herbert Lippert positioniert die Operette neu. Ihrem Charme, ihrer Genialität und ihrer Brillanz wird zu neuer Aufmerksamkeit verholfen. Tradition trifft auf multimedialen Zeitgeist.

IDEE/VISION/ZIEL

Ildikó Raimondi und Herbert Lippert, beide Solisten der Wiener Staatsoper, verhelfen dem Genre Operette national und international zu neuer Blüte und Aufmerksamkeit und definieren es neu. Ziel ist es mit dem multimedialen Operettenkonzert, O-MIA (Operette Made in Austria) in Wien und österreichweit ein periodisches Konzert auf höchstem musikalischen Niveau zu institutionalisieren. Im In- und Ausland wird damit Wiens Ruf als „Stadt der Musik“ international weiter gefestigt. Gemeinsam mit den St. Florianer Sängerknaben und dem O-MIA Jugendorchester, ladet O-MIA zu einem Streifzug durch bekannte Titel verschiedener Epochen ein, die zu ihrer Zeit Welthits waren und auch heute noch zu den Exportschlagern der österreichischen Musikkultur zählen.

Ildikó Raimondi und Herbert Lippert sorgen mit Ihrer Begeisterung für dieses Genre und der Gründung der O-MIA-Konzerte dafür, dass ein breites Publikum die große melodios-dramatische Kunst des Genres wahrnimmt.

OMIA EIN MULTIMEDIALES, HISTORISCH – DOKUMENTARISCHES PROJEKT

Die Schlager der damaligen Zeit von Franz Lehár, Oscar Straus oder Leo Fall werden im Original - ohne neue musikalische und kompositorische Einschnitte - dem Publikum präsentiert. Der multimediale Aspekt des Projektes wird durch die historischen als auch modernen imposanten Zuspieldungen auf LED Wänden zur Geltung gebracht, und zeigt den Stellenwert der Wiener Operette in ihrer politischen und wirtschaftlichen Zeit. Eine imposante Licht-, - und Bühnentechnik verstärkt den modernen Eventcharakter des Projektes. Wie könnte Operette im 21. Jahrhundert klingen? Dieser Frage wird ein zeitgemäß, von Erwin Kiennast und David Lippert, arrangiertes Medley aus Operetten von Paul Abraham gegenübergestellt, als Ansatz, ein zum Teil verkanntes Genre mit modernen Mitteln visionär zu positionieren. OMIA wird in Folge als Tournee in Österreich, Deutschland und Amerika, als auch im asiatischem Raum (China, Japan) die Welt erobern.



Michael Dangel als Hubert Marischka (links)

Johannes Silberschneider als Max Winter (rechts)

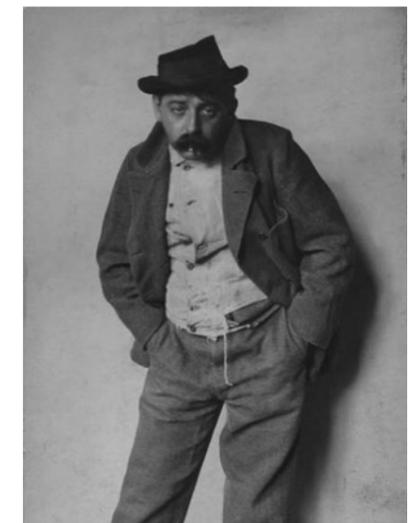
O-MIA begegnet dem Charme der Operette von Johann Strauß bis Franz Lehár und Paul Abraham. Doch nicht nur ihnen. Sie treffen auch zwei Zeitzeugen:



Hubert Marischka

HUBERT MARISCHKA, Theaterdirektor, Sänger, Schauspieler und Regisseur.

In ihren Rollen agieren die beiden Schauspieler wie Zeitreisende zwischen dem heutigen Publikum und der Ära, die sie erlebten. So werden ganz persönliche Einblicke möglich, die noch nie zuvor beleuchtet wurden. Ganz im



Max Winter

MAX WINTER, rasender Reporter, der als Schöpfer der Sozialreportage das wahre Leben in Wien anno 1900 beschreibt.

Sinne eines Zeitreisenden, bieten die verschiedenen Videoprojektionstechniken die Möglichkeit, das Kaiserreich, die Zwischenkriegszeit und die Gegenwart ineinander verschmelzen zu lassen.



MITWIRKENDE

ILDIKÓ RAIMONDI
Sopran

HERBERT LIPPERT
Tenor

ERNST THEIS
Dirigent

SANKT FLORIANER SÄNGERKNABEN
Chor, Leitung Prof. Franz Farnberger

JOHANNES SILBERSCHNEIDER
Film, Moderation als Max Winter

MICHAEL DANGL
Film, Moderation als Hubert Marischka

O-MIA JUGENDORCHESTER

MANFRED CORRINE
Konzeption

ERWIN KIENNAST, DAVID LIPPERT
Musikarrangements

PROGRAMM

Bekanntes und Unbekanntes, Arien und Duette, Orchester-Ouverturen und ein Medley, dies alles wird in Form eines Konzert-Event dem Publikum präsentiert. Das Programm spannt den Bogen vom Beginn der Operettengeschichte in Österreich, Mitte des 19. Jahrhunderts, über die Anfänge des 20. Jahrhunderts bis zum Ende der Glanzzeit dieses Genres, das im Angesicht des drohenden zweiten Weltkrieges abrupt endete.



PROGRAMM 1. TEIL

OUVERTURE AUS DEM
„ZIGEUNERBARON“
Johann Strauß, Orchester

„ALS FLOTTER GEIST“
Arie aus dem „Zigeunerbaron“
Johann Strauß, Herbert Lippert

„GRÜSS DICH GOTT, DU
LIEBES NESTERL“
Arie aus „Wiener Blut“
Johann Strauß, Ildikó Raimondi

„MÄRCHEN DER LIEBE“
Duett aus „Ball bei Hof“
Carl Michael Ziehrer, Raimondi, Lippert

„TRITSCH - TRATSCH - POLKA“
Polka op. 214
*Johann Strauß, St. Florianer Sängerknaben,
Orchester*

„SPIEGEL-LIED DER MARIANN“
Arie aus „Soldat der Marie“
Leo Ascher, Ildikó Raimondi, Sängerknaben

„ROSE VON STAMBUL“
Arie aus „Rose von Stambul“
Leo Fall, Herbert Lippert

„EIN WALZER MUSS ES SEIN“
Duett aus „Rose von Stambul“
Leo Fall, Ildikó Raimondi, Herbert Lippert

PROGRAMM 2. TEIL

„HEUT´BIN ICH MIT DEM
GLÜCK PER DU“
Arie aus „Der Bauerngeneral“
Oscar Straus, Herbert Lippert

„LEISE, GANZ LEISE KLINGT'S
DURCH DEN RAUM“
Arie aus „Ein Walzertraum“
Oscar Straus, Ildikó Raimondi

„DAS IST DER LETZTE WALZER“
Duett aus „Das ist der letzte Walzer“
Oscar Straus, Ildikó Raimondi und Herbert Lippert

„GOLD UND SILBER“
Walzer, op.79
Franz Lehár, Orchester

„FREUNDE, DAS LEBEN
IST LEBENSWERT“
Arie aus „Giuditta“
Franz Lehár, Herbert Lippert

„MEINE LIPPEN, DIE KÜSSEN SO HEISS“
Arie aus „Giuditta“
Franz Lehár, Ildikó Raimondi

„LEISE SCHWEBT DAS GLÜCK VORÜBER“
Duett aus „Zirkusprinzessin“
*Emmerich Kalmann, Ildikó Raimondi,
Herbert Lippert*

„MEDLEY“
MUSIK VON PAUL ABRAHAM
Arrangement für Orchester, Schlagwerk, E-Gitarre
von *Erwin Kiennast, Ildikó Raimondi, Herbert Lippert,
David Lippert, Sankt Florianer Sängerknaben*

*Ildikó Raimondi**Herbert Lippert**Sankt Florianer Sängerknaben*

DIE BÜHNE

Mehrere LED-Wände.
Zu jedem Lied wird ein eigenes Video angefertigt, das die Thematik aufgreift, die jeweilige Stimmung unterstützt und dennoch nicht von den Sängern ablenkt.

TERMINE

INNSBRUCK 27. September 2019, 20:00 Uhr,
Congress – Saal Tirol
WIEN 1. Oktober 2019, 19:30 Uhr,
Konzerthaus
LINZ 23. Oktober 2019, 20:00 Uhr,
Brucknerhaus



POSTANSCHRIFT

O-MIA
Operette Made In Austria

1060 Wien,
Köstlergasse 1 Top 39
office@o-mia.com
+43 676 5406032

O-MIA Operette Made In Austria
in Zusammenarbeit mit Fechter Management und Verlag GmbH
Sieveringer Straße 194, A-1190 Wien

IMPRESSUM:
PONTE Immobilien Entwicklungs- und Verwertungs-GmbH
Trattnerhof 2, Top 210, A-1010 Wien
UID ATU67987958
FN 395615 m, HG Wien

www.o-mia.com